

## **Aufklärung über die Therapie mit naturidentischen Hormonen**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

meine Praxis kann Ihnen zur Messung der Hormone eine Diagnostik über den Speichel anbieten. Im Blut sind die Hormone größtenteils an Eiweiße gebunden und damit nicht aktiv. Im Speichel hingegen befinden sich nur die freien und damit aktiven Hormone. Deshalb kann man mit Hilfe eines Speicheltests die im Körper wirksamen Hormone genau bestimmen. Aus diesem Grunde ist der Test eine wichtige Grundlage für die Behandlung.

Auf Basis verschiedener Testverfahren in akkreditierten (anerkannten) Laboren bekommen Sie von mir verschiedene Möglichkeiten einer Hormonregulierung genannt. Je nachdem, welche Schritte Sie gehen möchten, wird dann von mir ein Therapieplan erstellt.

Bei der Therapie verwende ich unter anderem naturidentische Hormone (sog. bioidentische Hormone). Diese Hormone haben an den Zellrezeptoren genau die gleiche Wirkung wie unsere körpereigenen Hormone. Je nach Beschwerdebild und Laborergebnissen werden zur Therapie Hormoncremes angewendet, die in ihrer Konzentration individuell für Sie hergestellt werden.

Im Gegensatz zu den naturidentischen Hormonen sind die oft eingesetzten synthetischen Hormonpräparate nur in vorgegebenen Konzentrationen verfügbar. Außerdem wirken diese nur ähnlich wie körpereigene Hormone, da sie in ihrer chemischen Formel nicht 100% identisch zu ihnen sind. Konzentrationen von synthetischen Hormonen sind weder im Blut noch im Speichel messbar.

Einige bislang zur Behandlung mit naturidentischen Hormonen veröffentlichte Studien kommen zu dem Ergebnis, dass eine Hormontherapie über die Haut (Hormoncreme) verträglicher sein kann, als eine hormonelle Therapie mit Tabletten. Bei der Gabe über die Haut wirken Hormone schneller und sie können deutlich niedriger dosiert werden, weil sie nicht, wie bei der oralen Gabe, sofort von der Leber abgebaut werden.

Durch die Anwendung in Form einer Creme wird der Leberstoffwechsel geringer belastet, die Wechselwirkungen mit anderen Stoffwechselprodukten

und Medikamenten und die Nebenwirkungen können dadurch deutlich reduziert werden.

Wichtig ist jedoch in jedem Fall die genaue Beachtung der Anwendungsvorgaben, denn auch hier gilt, dass Über- und Unterdosierungen negative Auswirkungen haben können.

Eine Anwendungskontrolle per Test und ein Kontrolltermin etwa 2-3 Monate nach Beginn der Therapie wird von meiner Seite aus dem Patienten empfohlen.

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass eine Anwendung von Estradiol (Östrogenart) alleine das Risiko für Gebärmutter schleimhautkrebs erhöhen kann. Aus diesem Grunde wird die Dosierung auch bei einer Gabe über die Haut möglichst niedrig gehalten und die Behandlung nur bei nachgewiesenem Mangel durchgeführt. Eine ausreichende Versorgung mit Progesteron ist dafür eine Voraussetzung.

Es ist auch bei einer Behandlung mit naturidentischen Hormonen ratsam, dass Sie vorher eine fachärztliche (urologische, gynäkologische) Untersuchung machen lassen. Bitte bringen Sie entsprechende Befunde mit.

Meine Behandlung soll ein Ergänzungsangebot zur haus- und fachärztlichen Betreuung sein.

Sie werden gebeten, bei einem Auftreten ungewöhnlicher Reaktionen sich mit meiner Praxis oder einem verfügbaren Arzt in Verbindung zu setzen.

Außerdem sollten Sie selbstverständlich weiterhin Ihre Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen.

Ich weise Sie darauf hin, dass die Therapie mit naturidentischen Hormonen auf Ihr eigenes Risiko erfolgt.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die Informationen zur Therapie mit naturidentischen Hormonen gelesen und verstanden haben und dass Sie mit dieser Behandlung einverstanden sind.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Patient